

Buchhülle für Collegeblock nähen



Folge uns!



Nun hat bereits überall die Schule oder das Studium begonnen und für einen kleinen Motivationsschub haben wir ein praktisches und zugleich sehr einfaches Projekt für euch – eine Collegeblockhülle. Die Hülle hat ein Stifte-/Handyaußentasche und ein praktisches DIN A6 Innenfach. In diesem Innenfach hast du Platz für Karten, Stundenplan oder wichtige Informationen und im Außenfach, kannst du Kugelschreiber und Handy oder auch einen Taschenrechner bequem unterbringen.

Dieses Projekt benötigt insgesamt ca. 1 ½ - 2 Stunden und ist absolut anfängertauglich!

DAS MATERIAL

Du benötigst natürlich eine Nähmaschine, Stoffschere oder Rollschneider, Schneidematte und Patchworklineal, Bügeleisen, 2 unterschiedliche Baumwollstoffe, Hutgummi, Farblich passendes Garn, Stecknadeln und/oder Nähclips. Eine genaue Auflistung der Artikelnummern und wie du sie bei unseren Knopfsachepartner erhalten kannst, findest du wie immer unter dem Punkt Materialliste.

DER STOFFZUSCHNITT

Schnittteile beinhalten eine Nahtzugabe von 1cm

Aus einem gemusterten Stoff (hier wurde ein Gütermannstoff aus der Serie ring a roses verwendet)

- Schnittteil 1: einmal 48cm x 32cm - für den Außenstoff
- Schnittteil 2: einmal 20cm x 18cm (gefaltet 14cm x 18cm) - für das Innenfach DIN A6

Aus einem einfarbigen Baumwollstoff (wir haben beerenfarbener Stoff verwendet)

- Schnittteil 3: einmal 48cm x 32cm - für die Innenseite
- Schnittteil 4: zweimal 42cm x 32,5cm (gefalten 21cm x 32,5cm) - für die Seitenflügel
- Schnittteil 5: einmal 28cm x 18cm (gefalten 14cm x 18cm) - für die Stifte/Handyaußentasche
- Hutgummi ca 32cm

DIE ARBEITSSCHRITTE

Alle Stoffzuschnitte zunächst zuschneiden und bügeln. Am Foto siehst du, dass die gefalteten Stoffteile auch bereits mit den gefalteten Maßen gebügelt wurden.



Wenn du dies gemacht hast, bereiten wir zunächst einmal die Innentasche DIN A6 und die Stifte-/Handyaußentasche vor (Schnittteile 2 und 5). Hierfür legst du den Stoff für das Innenfach (Schnittteil 2) rechts auf rechts (d.h. „schöne“ Seiten sehen sich an) aufeinander, steckst es fest und nähst einmal füßchenbreit mit einem Geradstich an den offenen Seiten herum und lässt an einer schmalen Seite eine Wendeöffnung frei, wie hier am Foto.



Dies machst du auch mit der Außentasche (Schnittteil 5). Vor dem Wenden wird die Nahtzugabe zurückgeschnitten und die Ecken angeschrägt. Aufpassen, dass die Naht nicht beschädigt wird! Jetzt wenden und die Ecken gut ausformen, die Nahtzugabe an der Wendeöffnung nach innen schlagen und bügeln.

Danach werden die Taschen aufgenäht. Nimm dir einen Seitenteil (Schnittteil 4) und das gemusterte Innenfach (Schnittteil 2) zur Hand. Lege den Stoff so vor dich hin, dass die offenen Seiten des Seitenflügels nach links sehen und platziere deine Tasche darauf, vergiss dabei nicht die Nahtzugaben mit zu bedenken, stecke sie fest (durch beide Lagen) und nähe sie knappkantig mit einem Geradstich fest.



Nun nimmst du den gemusterten Außenstoff (Schnittteil 1) und die einfärbige Außentasche (Schnittteil 5) zur Hand, faltest den gemusterten Stoff und platziere auch hier unter Bedachtnahme der Nahtzugabe deine Tasche. Als zusätzliche Orientierung kannst du dir den Hutgummi auch schon auflegen!



Jetzt steckst du nur einmal eine Kante fest. Achtung nur durch eine Lage des gemusterten Außenstoffes stecken! Näh diese Naht knappkantig mit einem Geradstich fest. Danach nimmst du dir dein Handy als Orientierung und beulst den Stoff der Tasche locker darüber, dann steckst und nähst du es fest.



So machst du es auch mit der Stifтетasche und steckst diese fest. An der unteren Kante der Tasche legst du dir mittig eine kleine Falte und steckst es ebenfalls fest und nähst die fehlenden Seiten knappkantig an den gemusterten Außenstoff.



Jetzt hast du es bald geschafft! Du nimmst dir nun den zweiten Seitenflügel (Schnittteil 4) und legst ihn so vor dich, dass die offenen Seiten nach rechts sehen. Von der offenen Kante misst du 5-6cm in den Stoff hinein und fixierst den Hutgummi mit der Nähmaschine.



Nun werden alle Teile wie folgt zusammengeführt: leg den gemusterte Außenstoff (Schnittteil 1) mit der „schönen“ Seite vor dich hin. Die aufgenähte Tasche liegt dabei rechts. Darauf wird der Seitenteil (Schnittteil 4) mit der aufgenähten Innentasche so platziert, dass sich die Taschen ansehen. Die offenen Kanten des Seitenteils sehen nach außen.



Auf die linke Seite kommt der zweite Seitenflügel mit dem fixierten Hutgummi nach unten und den offenen Kanten nach außen und darauf kommt der einfarbige Innenteilstoff.



Alle Lagen werden nun gut festgesteckt, achte darauf, dass alle Kanten gut aufeinanderliegen! Danach wird auch hier einmal füßchenbreit mit einem Geradstich rundherum genäht, an einer schmalen Seite eine großzügige Wendeöffnung nicht vergessen.



Die Wendeöffnung wird noch vor dem Wenden geschlossen, indem die letzte Lage (=unifarbener Innenteil) ein wenig zurückgeklappt und die restlichen Lagen entlang der Wendeöffnung zugenäht werden.

Ecken anschrägen, wenden, ausformen und bügeln und fertig ist die Buchhülle.
Wir wünschen dir viel Spaß beim Nachnähen

Manu und Dani

